



Wir stellen unser KIJUMA vor

Informationen Lehrpersonen

Arbeitsauftrag	<p>Die SuS stellen in einer ausgewählten Form ihre Projekte vor. Sie planen, organisieren und führen den Anlass durch.</p> <p>Sie wählen aus vorgestellten Präsentationsmöglichkeiten aus oder formulieren eine eigene Idee.</p>
Ziel	<p>Die SuS präsentieren ihre Produkte und können die darin enthaltenen Inhalte und Ansichten vertreten.</p> <p>Sie können ihre Anliegen begründen und davon ausgehend initiativ werden (z. B. durch ein Schreiben an die Gemeindevertreter:innen, einen Informationsanlass etc.).</p>
Material	<p>Inputblätter Präsentationsmöglichkeiten</p> <p>Material für Präsentationen gem. Beschreibungen</p>
Sozialform	GA
Zeit	ind. je nach gewählter Präsentationsart

Zusätzliche
Informationen:

- Zusätzliche Präsentationsidee: Lesespur mit QR-Codes:
https://www.mia4u.ch/katalog/unterrichtseinheit/gr-lesespur?tx_hforientierungsrahmen_fe%5Btopic%5D=28&cHash=cf25d522f09b2e4ad637ad52c59c8eac
- MIA4U: Bloggen im geschützten Rahmen:
<https://www.mia4u.ch/katalog/unterrichtseinheit/youtype-bloggen-im-geschuetzten-rahmen>

Wir stellen unser KIJUMA vor

Arbeitsmaterial



2/5

Unser KIJUMA - Präsentation

Euer eigenes KIJUMA ist fertig? Spitze!

Damit euer Magazin nun nicht einfach in einer (digitalen) Schublade verschwindet, soll es noch präsentiert und vorgestellt werden.



Wählt gemeinsam eine geeignete Präsentationsart für euer Magazin aus, plant und organisiert alles, was es dafür braucht.

Vernissage

Bei einer Vernissage werden eure Magazine alle gemeinsam präsentiert. Dies kann z. B. anhand von Tablets sein, mit welchen die Besucherinnen und Besucher durch die Ausgaben blättern können. Oder die gestalteten Seiten werden ausgedruckt und an Stellwänden angeheftet.



Entscheidet gemeinsam, wer an die Vernissage eingeladen werden soll (Eltern, andere Schulklassen, Lehrpersonen, Gemeindevertreter:innen usw.).

Material /Infrastruktur:

- ✓ Raum für Vernissage (z. B. Aula, grosses Klassenzimmer, Turnhalle, Schulhof etc.)
- ✓ Einladungen für die Gäste
- ✓ Magazine in digitaler oder ausgedruckter Form
- ✓ ev. Tablets / Bildschirme, um die Magazine digital zu betrachten
- ✓ ev. Stellwände, um die ausgedruckten Magazinseiten zu betrachten

Tipps:

- Lasst die Gäste auch am Entstehungsprozess der Magazine teilhaben. Erzählt oder zeigt auf, wie ihr das Magazin gestaltet, die Inhalte ausgewählt und über Themen diskutiert habt.
- Denkt an die Begrüssung der Gäste am Anfang und eine Verabschiedung am Ende.
- Überlegt, ob ihr eure Gäste noch mit einem Apéro, einem Getränkestand oder kleinen Gerichten überraschen wollt.



Wir stellen unser KIJUMA vor

Arbeitsmaterial

Geführte Tour durch das Schulhaus

Die geladenen Gäste werden zu verschiedenen Stationen im Schulhaus geführt (in Gruppen), bei welchen ihnen die unterschiedlichen KIJUMA-Projekte vorgestellt werden. Einige Schülerinnen und Schüler sind als Guides im Einsatz und führen die Gruppen herum, andere sind an den einzelnen Stationen und erklären ihre jeweiligen Projekte.



Entscheidet gemeinsam, wer an die geführte Tour eingeladen wird (Eltern, Schulklassen, Lehrpersonen, Gemeindevertreter:innen usw.)

Material /Infrastruktur:

- ✓ Räume für die einzelnen Magazine
- ✓ Beamer / Laptop für digitale Präsentation der Inhalte
- ✓ Stellwände für ausgedruckte Exemplare
- ✓ Ablauf / Programm und Einladungen für die Gäste

Tipps:

- Präsentiert die Inhalte abwechselnd, ansprechend und verständlich. Eventuell können oder müssen gar nicht alle Inhalte im Detail vorgelesen werden. Manchmal genügen auch ein Bild und eine kurze Erklärung dazu.
- Überlegt, ob ihr eure Gäste noch mit einem Apéro, einem Getränkestand oder kleinen Gerichten überraschen wollt.

Stille Ausstellung

Die KIJUMA-Projekte werden im Schulhaus, im Klassenzimmer oder an einem anderen geeigneten Ort präsentiert. Dies kann entweder ausgedruckt und auf Stellwänden festgepinnt oder in digitaler Form auf Bildschirmen oder Tablets geschehen. Interessierte haben anschliessend über einen festgelegten Zeitraum die Möglichkeit, die Magazine und allfällige Zusatzinformationen (Projektverlauf, Ziele, Erkenntnisse, Making-of usw.) zu betrachten.



Material /Infrastruktur:

- ✓ Raum / Ort für die Ausstellung
- ✓ Tablets / Bildschirme für digitale Präsentation der Inhalte
- ✓ Stellwände für ausgedruckte Exemplare
- ✓ Zusatzinformationen (ausgedruckt oder digital) zu den Projekten

Tipps:

- Überlegt euch, wie ihr auf eure Ausstellung aufmerksam machen wollt. Geschieht dies über eine Einladung, die verteilt wird? Gibt es Plakate, die auf die Ausstellung hinweisen? Wer soll die Ausstellung besuchen und wie wird diese Zielgruppe erreicht?
- Eventuell können die Betrachterinnen und Betrachter eurer Projekte ihre Rückmeldungen in einem Gästebuch (digital oder analog) festhalten.



Wir stellen unser KIJUMA vor

Arbeitsmaterial

Erzählabend / Erzählnacht

Bei einer Erzählnacht oder einem Erzählabend werden die KIJUMA-Magazine in verschiedenen Räumen vorgestellt, vorgelesen und präsentiert.

Die Besucherinnen und Besucher wechseln zwischen den einzelnen Räumen und kommen so in den Genuss aller Magazine und deren Inhalte.

Entscheidet gemeinsam, wer an die Erzählnacht / den Erzählabend eingeladen wird (Eltern, Schulklassen, Lehrpersonen, Gemeindevertreter:innen usw.)



Material /Infrastruktur:

- ✓ Räume für die einzelnen Magazine (z. B. drei Magazine in einem Raum)
- ✓ Beamer / Laptop für digitale Präsentation der Inhalte
- ✓ Stellwände für ausgedruckte Exemplare
- ✓ Sitzmöglichkeiten für Gäste mit Blick auf die Präsentationsfläche
- ✓ Ablauf / Programm und Einladungen für die Gäste mit Angabe der einzelnen Projekte, Räume und Zeiten

Tipps:

- Präsentiert die Inhalte abwechselnd, ansprechend und verständlich. Eventuell können oder müssen gar nicht alle Inhalte im Detail vorgelesen werden. Manchmal genügen auch ein Bild und eine kurze Erklärung dazu.
- Überlegt, ob ihr eure Gäste noch mit einem Apéro, einem Getränkestand oder kleinen Gerichten überraschen wollt.

Digitale Vernissage

Eure KIJUMA-Projekte können auch im digitalen Raum präsentiert und zugänglich gemacht werden. Möglich ist beispielsweise ein Blog mit allen, ein Video, in dem die Projekte vorgestellt werden, ein Ordner auf dem Schullaufwerk oder ähnliches.

Klärt die technischen Möglichkeiten mit eurer Lehrperson ab und achtet darauf, dass nur eingeladene Personen Zugriff auf die Inhalte haben (z. B. mit einem Passwort).



Material /Infrastruktur:

- ✓ Laptop / Computer / Tablet für die Aufbereitung der Inhalte
- ✓ (Digitale) Einladung und Information zur Vernissage und dem Zugang dazu
- ✓ Erklärungen zu den Projekten (Ziel, Durchführung, Erkenntnisse usw.)

Tipps:

- Überlegt euch, für wen und über welchen Zeitraum die Inhalte zugänglich sein sollen.
- Denkt daran, dass alle damit einverstanden sein müssen, dass ihre Inhalte digital präsentiert werden. Ggf. sensible Daten, Bilder oder Informationen aus den Projekten entfernen.

Wir stellen unser KIJUMA vor

Arbeitsmaterial



Eigene Präsentationsidee:



Ihr habt eine eigene Idee, wie eurer Projekte vorgestellt werden könnten?

Super! Notiert eure Überlegungen und besprecht sie in der Klasse und mit eurer

Lehrperson:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Material /Infrastruktur:

- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓

Tipps:

-
-
-
-